Gelebte Mehrsprachigkeit

Buchpräsentation „Hunderte Sprachen, eine Stadt – Wiens Sprachenvielfalt in Portraits“.

Wien, 24.02.2025 Im Rahmen einer Buchpräsentation wurde am 21. Februar 2025 der neue Band „Hunderte Sprachen, eine Stadt - Wiens Vielsprachigkeit in Portraits“ vorgestellt. Die Veranstaltung fand anlässlich des Internationalen Tags der Muttersprache statt und strich die gesellschaftliche Relevanz der Sprachenvielfalt in Wien heraus.

Vera Ahamer, wissenschaftliche Mitarbeiterin des lernraum.wien, hat für den Band über 100 Menschen zu ihren Sprachbiographien befragt. Darunter auch zehn VHS-Kursleiter*innen sowie drei Absolvent*innen des VHS-Lehrgangs Dolmetschen im Asyl- und Polizeiwesen. Diese detaillierten und persönlichen Einblicke bieten eine wertvolle Grundlage für die Erforschung der sprachlichen Vielfalt und deren Auswirkungen auf Bildungsprozesse. Das Buch knüpft an das 2001 erschienene Werk „280 Sprachen für Wien“ von Thomas Fritz an und führt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Mehrsprachigkeit fort.

Sprachliche Vielfalt als Stärke erleben

„Mir lag es besonders am Herzen, an das Projekt von Thomas Fritz anzuknüpfen, weil Mehrsprachigkeit ein ganz zentrales Thema unserer Zeit ist. Wiens Sprachenvielfalt ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Identität und sprachliche Diversität ist eine Stärke und ein Reichtum, den wir bewahren und weiterentwickeln müssen. Vera Ahamers Buch ist nicht nur eine Sammlung von Sprachbiographien, sondern auch ein Zeugnis der Lebendigkeit und des Zusammenhalts unserer Stadt“, betont Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen.

Dem Buch zugrunde liegen aktuelle sprachwissenschaftliche Ansätze, die vor allem die Perspektive der Sprecher*innen ins Zentrum stellen. Das im Buch angewandte Konzept des Sprachrepertoires hat sich in der Forschung zur Abbildung individueller Mehrsprachigkeit etabliert.

„Hunderte Sprachen, eine Stadt“ lädt zu einem linguistischen Streifzug durch Wien ein, auf dem wir Menschen aus unterschiedlichsten Kontexten begegnen. Die im Buch versammelten Stimmen geben Einblick in ganz persönlichen Sprachbiographien, die sowohl weitläufig bekannte Sprachen in sich vereinen als auch solche, die kaum bekannt sind oder schon gar nicht in Wien vermutet würden“, so Vera Ahamer, Autorin des Buches.

Buntes Bühnenprogramm

Die Präsentation fand nicht zufällig in der VHS Ottakring statt, legt der Standort doch seit vielen Jahren einen seiner Schwerpunkte auf Mehrsprachigkeit.

Die Buchpräsentation wurde durch ein buntes Bühnenprogramm in verschiedenen Sprachen begleitet, darunter Armenisch, Gilaki, Guaraní, Irisch-Gälisch, isiNdebele, Oriya, Serbisch, Ungarisch, Urdu und Yorùbá. Musikalische Darbietungen und Gedichte, vorgetragen von im Band Portraitierten, spiegelten eindrucksvoll die sprachliche Diversität Wiens wider und boten den Besucher*innen einen besonderen Einblick in die kulturelle Vielfalt der Stadt.

Das Buch „Hundert Menschen, Hunderte Sprachen, eine Stadt - Wiens Sprachenvielfalt in Portraits“ ist im VHS-Shop unter www.vhs-shop.at für €25,– erhältlich.

Informationen rund um das Thema Mehrsprachigkeit an der VHS: www.vhs.at/mehrsprachigkeit

Pressekontakt:

Mag.a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at
www.vhs.at